

ANU-Infodienst Umweltbildung 12. Juni 2020

Aus der ANU

1. Konjunktur- und Krisenbewältigungspaket: Position der Dachverbände

Stellenanzeigen

2. Pädagogische*r Mitarbeiter*in bzw. Projektmitarbeiter*in in Teilzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Bonn
3. Projektkoordinator*in ab 01. August in Neukirchen/Pleisse
4. Mitarbeiter*in Projektmanagement Naturpädagogik und Umweltbildung ab 1. August in Teilzeit in Köln
5. Freiwilliges Ökologisches Jahr 2020/21 in Trier

Material

6. „Citizen Science – Gemeinsam Wissen schaffen!“
7. „Stadt, Land, Klima – Deutschland passt sich an“
8. „Draußenschule. Eine Handreichung“
9. Digitales Umweltbildungsangebot „Natur auf eigene Faust entdecken!“
10. Saatpaket für den Schulgarten

Wettbewerbe und Kampagnen

11. Ideen-Wettbewerb „Gesellschaft der Ideen“ bis zum 30. Juni
12. Schüler-Wettbewerb „Regenwald-Lyrik“ bis zum 15. September

Tagungen

13. Online-Konferenz „Mitmischen für globale Gerechtigkeit“ für Jugendliche vom 11. bis 17. Juni
14. Internationales Symposium „Vom KlimaWissen zum KlimaHandeln“ am 24. und 25. September in Bremerhaven + Call for Proposals bis 15. Juni
15. Save the Date: UNESCO-Weltkonferenz Bildung für nachhaltige Entwicklung vom 17. bis 19. Mai 2021 in Berlin

Fortbildungsseminare und -workshops

16. Webinar „BNE/Umweltbildung in Corona-Zeiten“ am 18. Juni
17. „Bildungswerkstatt Wald und Klima – Die Klimaköner“ am 01. und 02. Juli in Gernsheim

Mehrteilige Weiterbildungen

18. Internationale Sommeruniversität „Transmedia Storytelling | Kultur des Klimawandels – Kommunizieren für die Zukunft“ ab 15. Juni, online/ in Karnitz

Aus der ANU

1. Konjunktur- und Krisenbewältigungspaket: Position der Dachverbände

Mit dem Ergebnis des Koalitionsausschusses kommt nun Hilfe für die gemeinnützigen Jugend- und Bildungshäuser. Soll diese Hilfe wirklich greifen, sind einige Korrekturen vonnöten. Deshalb fordern die Verbände, an der Ausgestaltung der Hilfe zur Überbrückung (Punkt 13) und zur Stabilisierung gemeinnütziger Organisationen (Punkt 15) beteiligt zu werden. Die Realität der Bildungsanbieter muss bei den beschlossenen Überbrückungshilfen und Krediten berücksichtigt werden. Weitere Details im Verbändepapier unter

[www.umweltbildung.de/newsdetails.html?&cHash=f7c5039b6d&tx_ttnews\[backPid\]=149&tx_ttnews\[tt_news\]=3036](http://www.umweltbildung.de/newsdetails.html?&cHash=f7c5039b6d&tx_ttnews[backPid]=149&tx_ttnews[tt_news]=3036).

Filmclip mit Appell an die Bundespolitik für Rettungsschirm für Häuser der Jugend- und Familienbildung unter

[www.umweltbildung.de/newsdetails.html?&cHash=27678406f4&tx_ttnews\[backPid\]=149&tx_ttnews\[tt_news\]=3033](http://www.umweltbildung.de/newsdetails.html?&cHash=27678406f4&tx_ttnews[backPid]=149&tx_ttnews[tt_news]=3033)

Stellenanzeigen

2. Pädagogische*r Mitarbeiter*in bzw. Projektmitarbeiter*in in Teilzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Bonn

Innowego – Forum Bildung & Nachhaltigkeit eG

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Projekt „Bildung für nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich stärken – NRW auf dem Weg!“ eine*n pädagogische*n Mitarbeiter*in bzw. Projektmitarbeiter*in in Teilzeit (20 Wochenstunden). Die Stelle ist befristet bis zum 31.10.2021 mit Option auf Verlängerung. Hauptaufgaben sind

- Konzeption und Durchführung von (digitalen) Veranstaltungsformaten für verschiedene Themenfelder/Zielgruppen zu BNE im Elementarbereich bzw. der strukturellen Verankerung
- Analyse und Auswertung von Austausch- und Vernetzungsformaten
- Öffentlichkeitsarbeit sowie Gremien- und Netzwerkarbeit
- Veranstaltungsmanagement
- Verwaltungsarbeit

Bewerbungsfrist ist der 14.06.2020. Weitere Infos unter

www.innowego.de/stellenangebot-innowego-sucht-paedagogische-mitarbeiterin-bzw-projektmitarbeiterin-m-w-d/

3. Projektkoordinator*in ab 01. August in Neukirchen/Pleiß

Landschaftspflegeverband Westsachsen e.V.

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Projektkoordinator*in in Vollzeit (40 Wochenstunden) in Neukirchen/Pleiß für das Projekt „Junge NaturwächterInnen im Landkreis Zwickau“. Die Stelle ist befristet bis zum 28.02.2023. Zu den Aufgaben zählt unter anderem:

- Selbstständige Vor-/Nachbereitung und Durchführung der Umweltbildungskurse
- Selbstständige Vorbereitung und Durchführung von Sonderveranstaltungen (Markt der Möglichkeiten, Challenge Day, etc.)
- Kursorganisation/-infrastruktur (Räumlichkeiten, Fahrten, Freilandaktivitäten)
- Teilnehmerakquise und -betreuung
- Fortschreibung des Curriculums

- Netzwerkarbeit und Öffentlichkeitsarbeit

Bewerbungsfrist ist der 30. Juni. Weitere Infos unter www.graefenmuehle.de/2247-2/

4. Mitarbeiter*in Projektmanagement Naturpädagogik und Umweltbildung ab 1. August in Teilzeit in Köln

BUND Köln

sucht ab dem 1. August eine*n Mitarbeiter*in in Teilzeit (19,25 Wochenstunden) für den Aufbau eines Naturerfahrungsraums für Kinder in Köln-Klettenberg. Die Stelle ist jährlich befristet, eine Verlängerung auf bis zu fünf Jahre ist möglich und wird angestrebt. Zu den Aufgaben zählen:

- Konzeptioneller Aufbau des außerschulischen Lernorts und (organisatorische) Leitung
- Durchführung von Angeboten und Akquirierung und Betreuung der Honorarkräfte, Ehrenamtlichen und Gruppen
- Aufbau und Pflege eines Netzwerks von interessierten Schulen und Gruppen
- Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation, Evaluation

Bewerbungsfrist ist der 22. Juni. Weitere Infos unter www.bund-koeln.de/mitmachen/jobs/

5. Freiwilliges Ökologisches Jahr 2020/21 in Trier

NABU-Gruppe Region Trier und AG Frieden Trier

bieten zusammen eine FÖJ-Stelle an. Der Einsatzort befindet sich in der NABU Regionalstelle RLP-West im Friedens- und Umweltzentrum Trier. Die Arbeitszeit wird flexibel und eigenverantwortlich zu gleichen Teilen aufgeteilt. Zu den Aufgaben gehören beim NABU: Unterstützung bei der Erstellung des Jahresprogramms, Teilnahme an Vorstandssitzungen, Durchführung von Veranstaltungen, Pflegeeinsätze und Ferienfreizeiten, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Ehrenamtskoordination, Mitarbeit bei Weiterbildungen. Zu den Aufgaben bei der AG Frieden gehören: praktische Mitarbeit in allen Betriebsbereichen des Weltladens, Betreuung von Info- und Verkaufsständen, Erstellung von Plakaten, Weltladenführungen. Weitere Infos unter www.foej-rlp.de/nc/foej-und-oebfd-in-rheinland-pfalz/platz-finden/die-einsatzstelle-im-detail/

Material

6. „Citizen Science – Gemeinsam Wissen schaffen!“

Umwelt im Unterricht, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Die Helligkeit von Sternen bestimmen, die Luftqualität messen, die Biodiversität in Städten erforschen, die Menge an Müll in der Natur schätzen: Bei vielen Forschungsprojekten können Bürgerinnen und Bürger mithelfen. Oft reicht ein Smartphone dafür aus. Citizen Science – "Bürgerwissenschaft" – gewinnt im Zuge der Digitalisierung an Bedeutung. Die Unterrichtsvorschläge und Arbeitsmaterialien für Sekundarstufe und Grundschule zeigen die Möglichkeiten auf und viele Ansätze eignen sich auch für den Fernunterricht. Die Materialien stehen zum Download zur Verfügung unter

www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemen/citizen-science-gemeinsam-wissen-schaffen/

7. „Stadt, Land, Klima – Deutschland passt sich an“

Umwelt im Unterricht, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Dürre, Starkregen, Hitzewellen: Der Klimawandel ist längst da, auch in Deutschland. Nicht nur extreme Wetterereignisse nehmen zu, es gibt auch schleichende Entwicklungen, die unser Leben verändern werden. Diese Trends werden sich in Zukunft noch verstärken. Worauf muss

sich Deutschland einstellen? Wie können sich Städte und ländliche Regionen auf die Folgen des Klimawandels vorbereiten? Die Unterrichtsvorschläge und Arbeitsmaterialien inklusive Bilderserie für Sekundarstufe und Grundschule eignen sich sowohl für den Fernunterricht mit digitalen Medien als auch den Präsenzunterricht. Die Materialien stehen zum Download zur Verfügung unter www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemen/stadt-land-klima-deutschland-passt-sich-an/

8. „Draußenschule. Eine Handreichung“

Deutscher Wanderverband, Schneider Verlag Hohengehren

Vielerorts öffnen Schulen wieder schrittweise. Dabei ist die Einhaltung des Mindestabstands und weiterer Corona-Einschränkungen wichtig aber häufig schwierig umzusetzen. Der Deutsche Wanderverband (DWV) regt deshalb dazu an, vermehrt Unterricht im Freien durchzuführen. Für Anregungen, praktische Tipps und Argumentationshilfen empfiehlt der DWV den Ratgeber „Draußenschule. Eine Handreichung“, der auf den Erfahrungen dreier Modellschulen basiert, die über drei Jahre als Draußenschulen wissenschaftlich evaluiert wurden. Die Handreichung kann bestellt werden unter www.schulwandern.de

9. Digitales Umweltbildungsangebot „Natur auf eigene Faust entdecken!“

Naturerlebniszentrum (NEZ) Allgäu

veröffentlicht seit Beginn der Einschränkungen durch Corona täglich neue Naturerlebnistipps für Kinder und Familien. In den Kategorien „Natürlich selber machen“, „Natürlich nachhaltig“, „Natur entdecken“ und „Natur erforschen“ gibt es umfangreichen Pool an Ideen zum Mit- und Nachmachen. Von Bastelanleitungen und Rezepten über Geschicklichkeitsspiele, kindgerechtem Informationsmaterial zu Naturexperimenten. Weitere Infos unter www.nez-allgaeu.de/auf-eigene-faust

10. Saatpaket für den Schulgarten

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen in Kooperation mit dem i.m.a. e.V.

hat ein Saatpaket für den Schulgarten entwickelt, mit dem sechs verschiedene Kulturen aus der Vielfalt der Biorohstoffe im Beet, Hochbeet oder Topf angebaut und entdeckt werden können: Wilde Malve, Lein, Färberkamille, Durchwachsene Silphie, Zuckermais und Raps. Im Saatpaket sind die Samen mit Anbauanleitung, zu jeder Pflanze ein Informationsheft und ein Faltblatt mit Experimentier- und Aktionsanleitungen zum Entdecken und Weiterverarbeiten der Pflanzen im Unterricht oder Zuhause. Außerdem stehen auf der Homepage vom LLH viele zusätzliche Anleitungen und Arbeitsblätter zum Download bereit. Weitere Infos und Bestellmöglichkeit unter lh.hessen.de/umwelt/biorohstoffnutzung/umweltbildung/

Wettbewerbe und Kampagnen

11. Ideen-Wettbewerb „Gesellschaft der Ideen“ bis zum 30. Juni

Bundesministerium für Bildung und Forschung

sucht nach neuen Impulsen für unser gesellschaftliches Miteinander – nach sozialen Innovationen. Aus diesem Grund hat das BMBF einen Ideen-Wettbewerb ausgeschrieben, der sich an Quer- und Weiterdenkende aus der Mitte der Gesellschaft, Bürgerinnen und Bürger, Akteure in Vereinen, Unternehmen, Wissenschaftseinrichtungen und Verbänden richtet. Einsendeschluss ist der 30. Juni. Weitere Infos zum Wettbewerb unter www.gesellschaft-der-ideen.de

12. Schüler-Wettbewerb „Regenwald-Lyrik“ bis zum 15. September

OroVerde – Die Tropenwaldstiftung

Bis zum 15. September 2020 können Gedichte, Werbesprüche, Raps oder Slam Poetries eingereicht werden - Hauptsache es reimt sich und gibt eine prägnante Sicht auf aktuelle Umwelt- und Klimathemen. Kinder und Jugendliche werden spielerisch mit Sprache aktiv und verpassen dem Dichten eine neue, frische Fassade. Für Lehrkräfte gibt es ein kostenloses Unterrichtsmaterial zum Thema Umweltschutz im Deutschunterricht. Bundesweit können Schulen, ganze Klassen oder auch einzelne Schüler*innen teilnehmen. Die besten Einsendungen werden als Postkarte gedruckt, durch eine große City-Cards-Kampagne in die Öffentlichkeit getragen und/oder als Clip via Social-Media verbreitet. Weitere Infos unter www.regenwald-schuetzen.org/unterricht/schuelerwettbewerb/lyrik-wettbewerb-fuer-schueler/

Tagungen

13. Online-Konferenz „Mitmischen für globale Gerechtigkeit“ für Jugendliche vom 11. bis 17. Juni

Verquer. Vielfältige Bildung in Vorpommern

bietet unter dem Motto „Mitmischen für globale Gerechtigkeit“ ein offenes Bildungs- und Mitmachprogramm für junge Menschen und Interessierte an, das aufzeigen möchte, wie alltägliches Handeln mit weltweiter Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit zusammenhängt. Jeder Tag hat einen thematischen Schwerpunkt: Nachhaltigkeit, Hate Speech, Sport & Fairplay, Aktivismus für Menschenrechte, Klima- & Umweltschutz. Zum jeweiligen Thema gibt es täglich mehrere Onlineangebote wie Livetalks, DIY-Tutorials, Podcasts, Diskussionsrunden und weiteres. Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Infos und vollständiges Programm unter www.padlet.com/convention/2020

14. Internationales Symposium „Vom KlimaWissen zum KlimaHandeln“ am 24. und 25. September in Bremerhaven + Call for Proposals bis 15. Juni

Klimahaus Bremerhaven 8° Ost

lädt am 24. und 25. September zum internationalen und praxisorientierten Symposium „Vom KlimaWissen zum KlimaHandeln“ ein. Es soll eine transdisziplinäre Plattform für Austausch geschaffen werden mit Podiumsdiskussionen internationaler Redner*innen, Präsentationen und interaktiven Formaten. Der thematische Fokus liegt auf Klimawandelbildung und Klimahandeln im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. Im Call for Proposals wird dazu aufgerufen bis zum 15. Juni Vorschläge für Workshops oder Präsentationen einzureichen. Weitere Infos unter www.klimahaus-bremerhaven.de/symposium2020

15. Save the Date: UNESCO-Weltkonferenz Bildung für nachhaltige Entwicklung vom 17. bis 19. Mai 2021 in Berlin

UNESCO

Die UNESCO-Weltkonferenz Bildung für nachhaltige Entwicklung, die aufgrund der COVID-19-Pandemie verschoben werden musste, wird nun vom 17. bis 19. Mai 2021 im bcc in Berlin stattfinden. Weitere Infos zu Programm und Registrierung folgen im Herbst unter en.unesco.org/events/ESDfor2030

Fortbildungsseminare und -workshops

16. Webinar „BNE/Umweltbildung in Corona-Zeiten“ am 18. Juni

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA)

Viele Umweltbildungseinrichtungen stehen vor der Frage, wie sie bei einem wieder beginnenden Veranstaltungsbetrieb in Corona-Zeiten unter Berücksichtigung der aktuellen, sich immer wieder kurzfristig verändernden Regeln, Bildungsveranstaltungen gestalten können. Einerseits stellen sich Fragen nach Sicherheits- und Hygienekonzepten in einem Tagungshaus, andererseits aber auch Fragen nach der didaktischen Aufbereitung für Angebote in der Natur. In diesem Webinar sollen Hinweise und Möglichkeiten für sichere und trotzdem attraktive BNE-/Umweltbildungsveranstaltungen aufgezeigt werden. Anmeldeschluss ist der 16. Juni, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Infos und Anmeldung unter www.nua.nrw.de/veranstaltungen/hinweise/artikel/3512-webinar-bneumweltbildung-in-corona-zeiten/detail/

17. „Bildungswerkstatt Wald und Klima – Die Klimaköner“ am 01. und 02. Juli in Gernsheim

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.

Die zweitägige Fortbildung richtet sich an (angehende) Pädagog*innen und waldpädagogisch Interessierte. Vermittelt werden die Bedeutung von Naturerfahrung, waldbezogene BNE sowie Fachwissen zu Wald und Klima. Die Teilnehmenden bekommen konkrete Aktions- und Projektideen für die eigene Arbeit an die Hand. Externe Referent*innen bringen durch praxisnahe Workshops ihren waldpädagogischen Erfahrungsschatz ein. Weitere Infos und Anmeldung unter www.sdw.de/waldpaedagogik/die-klimakoenner/

Mehrteilige Weiterbildungen

18. Internationale Sommeruniversität „Transmedia Storytelling | Kultur des Klimawandels – Kommunizieren für die Zukunft“ ab 15. Juni, online/ in Karnitz

Kolleg für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung gGmbH, Climate Culture Communications Lab

Lern- und Kommunikationsprozesse können durch den Einsatz erzählerischer Methoden wirkungsvoll unterstützt werden – besonders, wenn es um große gesellschaftliche Herausforderungen geht. Die Sommeruniversität 2020 stellt die Entwicklung von Zukunftserzählungen in Anbetracht der Suche nach neuen Narrativen ins Zentrum. Die Weiterbildung richtet sich an alle, die sich beruflich oder ehrenamtlich mit der Kommunikation von Nachhaltiger Entwicklung, Klimawandel oder Transformation beschäftigen. Sie ist als Blended-Learning Veranstaltung angelegt und beginnt online am 17.06.2020. Daran schließt sich eine zweiwöchige Präsenzphase vom 17. - 29. August auf dem Projekthof Karnitz in Mecklenburg-Vorpommern und eine zweite E-Learningphase bis Ende November 2020 an. Anmeldefrist ist der 14. Juni. Weitere Infos unter www.ccclab.info/karnitz/

Diesen Newsletter können Sie abonnieren unter www.umweltbildung.de/anu-infodienst.html

Impressum:

Arbeitsgemeinschaft Natur- und
Umweltbildung Bundesverband e.V.
Kasseler Str. 1a
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 / 977 833 9 - 0
Fax. 069 / 977 829 66
bundesverband(at)anu.de
www.umweltbildung.de

Der ANU-Infodienst wird von der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU) versendet und bietet bundesweit relevante Informationen für Bildungsmultiplikator*innen. Wenn Sie den ANU-Infodienst nicht mehr erhalten möchten oder eine neue E-Mail Adresse haben, melden Sie sich bitte unter dem Link am Seitenende ab und dann unter www.umweltbildung.de mit der neuen Adresse an. Wenn Sie eine Nachricht über den Infodienst verteilen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an: netzwerk@anu.de

